



Stadt Bergneustadt

Der Bürgermeister

Bergneustadt, 22.01.2008

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen
1. Beig./

Beschlussvorlage Nr. 0240/2008
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	30.01.2008	Vorberatung
Rat	06.02.2008	Entscheidung

Beschlussvorlage

PPP-Projekt Schulen der Stadt Bergneustadt
Hier: Lenkungsgruppe

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, aus seiner Mitte erneut eine PPP-Lenkungsgruppe bis zum Ende der laufenden Wahlperiode zu bilden. Sie wird beauftragt,

1. Entscheidungen des Schlichtungsbeirats vorzubereiten,
2. bei sich ergebendem Bedarf Vertragsänderungen und Nachträge vorzubereiten,
3. ggf. erforderlich werdende Dringlichkeitsentscheidungen zu treffen, falls die Entscheidung eines zuständigen Gremiums nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann.

Die Lenkungsgruppe wird wie folgt besetzt:

CDU-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

SPD-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

FDP-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

Grüne Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

UWG-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

Gerhard Halbe

Erläuterungen:

Allgemein:

Mit Beschlüssen vom 13.09.2006 und 18.04.2007 hat der Rat eine Lenkungsgruppe zur intensiven Begleitung des PPP-Verfahrens gebildet, die sich aus den Vorsitzenden der Ratsfraktionen zusammensetzte. Deren Arbeitsauftrag endete mit der PPP-Zuschlagserteilung am 09.01.2008.

Die Erfahrung im PPP-Verfahren haben gezeigt, dass der intensive Meinungsaustausch und die rechtzeitige Vorberatung wichtiger Fragestellungen zwischen Verwaltung und Lenkungsgruppe die zügige Bearbeitung des Projekts sehr unterstützt haben. Die Verwaltung ist sehr daran interessiert, diesen Weg auch während der voraussichtlich abstimmungsintensiven anfänglichen Bau- und Sanierungsphase fortzusetzen und schlägt daher vor, erneut eine Lenkungsgruppe mit angepasstem Arbeitsauftrag zu bilden.

Die Einsetzung muss auf die Dauer der laufenden Wahlperiode begrenzt werden; der nächste Rat kann erneut eine Lenkungsgruppe bilden.

Zu 1.:

Mit gesonderter Beschlussvorlage 235/2008 wird der Rat um die Besetzung des vertraglich vorgesehenen Schlichtungsbeirats gebeten. Ziel sollte es sein, im Streitfall die Position der Stadt in diesem Gremium innerhalb der Lenkungsgruppe abzustimmen.

Zu 2.:

Wie von der Verwaltung in der Ratssitzung am 09.01.2008 dargestellt, kann aufgrund der Komplexität des PPP-Projekts nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Anpassungsbedarf in den Verträgen oder zu Nachträgen im Bau- und Sanierungsprozess kommt.

Für Vertragsänderungen ist der Rat zuständig. Für Nachträge gelten die bestehenden allgemeinen Regelungen. Vor der Sachentscheidung der Gremien sollten diese Fragen in der mit der Thematik bereits vertrauten Lenkungsgruppe vorberaten werden.

Zu 3.:

Kann die Entscheidung eines zuständigen Gremiums nicht rechtzeitig herbeigeführt werden, können unter den Voraussetzungen des § 60 der Gemeindeordnung NRW der Bürgermeister und ein Ratsmitglied eine Dringlichkeitsentscheidung treffen.

Diese Befugnis soll im PPP-Verfahren auf die Lenkungsgruppe übertragen werden, womit die Entscheidung eine breitere Basis erhält und die Rechte des Rates gestärkt werden.

Mitzeichnungen			
☐	I. Beigeordneter	☐	Fachbereich 2
	Datum		Datum
☐	Stadtkämmerer	☐	Fachbereich 3
	Datum		Datum
☐	Fachbereich 1	☐	Fachbereich 4
	Datum		Datum